



# Assistenzhunde Kongress 2026

Fachkongress zu Assistenzhunden, Teilhabe & Qualitätssicherung

für Hundetrainer:innen, Assistenznehmer:innen & Interessierte

PRAXIS. WISSENSCHAFT. AUSTAUSCH.

# GRÜßWORT

Liebe Teilnehmer:innen, liebe Referent:innen, liebe Interessierte,

ich freue mich sehr, Sie zum 1. bundesweiten Assistenzhundekongress begrüßen zu dürfen. Die Idee zu diesem Kongress entstand aus einem Gefühl, das vermutlich viele Menschen im Assistenzhundewesen teilen: Es war an der Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu lange wurde nebeneinander gearbeitet, diskutiert und entschieden, ohne ausreichend Raum für echten Austausch zwischen Betroffenen, Trainer:innen, Wissenschaft, Verbänden, Medizin, Recht und Praxis zu schaffen.

Dabei stehen wir auch mehrere Jahre nach Inkrafttreten der Assistenzhundeverordnung noch immer vor erheblichen Herausforderungen. Die praktische Umsetzung der AHundV ist vielerorts weiterhin unklar. Noch immer fehlen verbindliche Zertifizierungsmöglichkeiten für Trainer:innen. Viele betroffene Menschen sind unsicher bei der Wahl einer geeigneten Ausbildungsstätte. Gleichzeitig erleben wir seit inzwischen fast zwei Jahren die absurde Situation, dass keine Prüfungen für Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaften in Deutschland mehr möglich sind.

Diese Unsicherheiten treffen vor allem diejenigen, die eigentlich Unterstützung und Teilhabe benötigen. Umso wichtiger ist es, dass wir miteinander sprechen – auch kontrovers, kritisch und offen. Denn Qualität entsteht nicht durch Schweigen oder Konkurrenzdenken, sondern durch Austausch, Transparenz und die Bereitschaft, voneinander zu lernen.

Mit diesem Kongress möchten wir genau dafür einen Raum schaffen: für fachlichen Dialog, für neue Perspektiven, für Vernetzung, für Wissenschaft und Praxis, für kritische Fragen, aber auch für gemeinsame Lösungsansätze.

Mein besonderer Dank gilt allen Referent:innen, die diese Idee mittragen und sich trotz voller Terminkalender bereit erklärt haben, ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Perspektiven einzubringen. Ebenso danke ich allen Teilnehmer:innen – vor Ort und online – für Ihr Interesse, Ihre Offenheit und Ihre Bereitschaft, Teil dieses Austauschs zu sein.

Ich wünsche uns allen inspirierende Gespräche, neue Denkanstöße und einen Kongress, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern langfristig dazu beiträgt, das Assistenzhundewesen in Deutschland weiterzuentwickeln.

Herzlichst

Susanne Wille (M.A. Erziehungswissenschaften)  
ProHunde – Berufsverband für professionelles Hundetraining, Verhaltensberatung, Dienstleistungen e.V.



# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## **Toiletten**

Die Toiletten befinden sich im ausgeschilderten Bereich des Veranstaltungsortes. Im Erdgeschoss steht ein barrierefreies WC zur Verfügung. Im Obergeschoss befinden sich drei Unisex-Toiletten.

## **Verpflegung**

Kaltgetränke, Kaffee und Tee stehen während des gesamten Kongresses in Selbstbedienung bereit. Zusätzlich werden kleine Snacks sowie Obst angeboten.

In der Mittagspause bieten wir belegte Brötchen in vegetarischer und veganer Variante an.

## **Hinweise zum Umgang mit Assistenzhunden vor Ort**

Assistenzhunde sind während des gesamten Kongresses selbstverständlich willkommen. Viele Hunde vor Ort befinden sich jedoch im Arbeitsmodus und sollten möglichst störungsfrei arbeiten können.

Bitte berühren Sie fremde Hunde nicht ungefragt und vermeiden Sie Ablenkungen durch Locken, Geräusche oder Fütterung. Auch direkter Blickkontakt kann für manche Hunde bereits eine Ablenkung darstellen.

Nicht jede Behinderung oder Unterstützung durch einen Assistenzhund ist auf den ersten Blick sichtbar. Wir bitten daher um einen respektvollen und rücksichtsvollen Umgang miteinander.

Teilnehmer:innen mit eigenen Hunden bitten wir zudem, ausreichend Abstand zu anderen Teams einzuhalten und Begegnungen verantwortungsvoll zu gestalten.

## **Digitale Materialien**

Begleitmaterialien, Präsentationen sowie weiterführende Unterlagen werden – sofern von den Referent:innen freigegeben – im Anschluss an den Kongress gesammelt per E-Mail zur Verfügung gestellt.

## **Social Media**

Wir freuen uns über Eindrücke und Berichte vom Kongress in den sozialen Medien. Verwenden Sie hierfür gern den Hashtag: #Assistenzhundekongress2026

## **Foto- und Videoaufnahmen**

Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Dokumentation des Kongresses erstellt. Sollten Sie keine Aufnahmen Ihrer Person wünschen, sprechen Sie bitte das Organisationsteam vor Ort an. Wir bemühen uns selbstverständlich um einen respektvollen Umgang mit allen Beteiligten und deren Privatsphäre.



# PROGRAMMÜBERBLICK

## Samstag

9:30 Uhr	Grußwort Hajo Czirski & Susanne Wille	Raum 1
10:00 Uhr	5 Jahre "Assistenzhundegesetz", 3 Jahre AHundV - wo stehen wir jetzt? Thomas Hansen	Raum 1
11:00 Uhr	Pause	
11:30 Uhr	Kommunikation mit Menschen mit traumabelasteter Biografie Sophie Hütcher	Raum 1
11:30 Uhr	Digitale Barrierefreiheit in der Assistenzhundeausbildung Claudia Adel	Raum 2
13:00 Uhr	Mittagspause	
14:30 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle juristische Sachlage Bianca Geiß	Raum 1
14:30 Uhr	Assistenzhund im Alltag eines Menschen mit Dissoziativer Identitätsstörung Jo	Raum 2
16:00 Uhr	Pause	
16:30 Uhr	Qualität sichern, aber wie? Thomas Hansen, Bernd Lang, Susanne Wille	Raum 1
18:30 Uhr	Come together	

# PROGRAMMÜBERBLICK

## Sonntag

9:30 Uhr	Musterstreitverfahren zur Kostenübernahme von Assistenzhunden des VdK Friederike Bolte	Raum 1
10:15 Uhr	Pause	
10:45 Uhr	Transparenz schafft Qualität. Beratung als Verbraucherschutz und Tierschutz im Assistenzhundewesen Judith Bartels	Raum 1
10:45 Uhr	Medizinische Perspektive auf Diabetikerwarnhunde Ina Walter	Raum 2
12:15 Uhr	Mittagspause	
13:15 Uhr	Was sagt die Wissenschaft zur Welpenauswahl Dr. Yana Bender	Raum 1
14:45 Uhr	Abschluss	Raum 1

# DOZENTENINFOS

## **Claudia Adel / Minou**

Hundetrainerin mit Spezialisierung auf Assistenzhunde  
<https://www.faolani.de/>

## **Judith Bartels**

Vorstandsmitglied des Vereins Associata e.V. und  
ausgebildete Assistenzhunde-Trainerin  
<https://associata-ev.de/verein/>

## **Dr. Yana Bender**

Mitarbeiterin der HundeStudien des Max-Planck-Instituts für Geoanthropologie in  
Jena, Referentin, Autorin  
<https://www.shh.mpg.de/2200333/dogstudies>

## **Friederike Bolte**

Mitarbeiterin der Bundesgeschäftsstelle des Sozialverbands VdK Deutschland  
Referat Sozialrecht Bundesrechtsabteilung  
<https://www.vdk.de/ueber-uns/vdk-bundesverband/>

## **Hajo Czirski**

1. Vorsitzender ProHunde – Berufsverband für professionelles Hundetraining,  
Verhaltensberatung, Dienstleistungen e. V.  
<https://www.pro-hun.de/>

## **Bianca Geiß**

Fachanwältin für Sozialrecht, Referentin, Autorin  
<https://www.fachanwalt-hohenschoenhausen.de/>

## **Thomas Hansen**

Vorsitzender des Vereins Associata e.V.  
<https://associata-ev.de/verein/>

## **Sophie Hütcher**

approbierte Psychotherapeutin am Katholischen Krankenhaus Erfurt



# DOZENTENINFOS

## **Jo**

Mensch mit PSB-Assistenzhund

## **Bernd Lang**

Hundetrainer, Gutachter & anerkannter Sachverständiger, Coaching, Assistenzhundetrainer, Mitglied des Gesamtvorstandes bei Pro Hunde e.V.  
<https://www.landwoelfe.de/>

## **Ina Walter**

Fachärztin mit Diabetologische Schwerpunktpraxis, Hundetrainerin  
<https://www.diabetespraxis-walter.de/>

## **Susanne Wille**

Assistenzhundetrainerin, Sachverständige für Gefahrenhunde, Hundeausbildung, Phänotypologie bei Hunden, Tiergestützte Fachkraft, Ausbildungsinstitut für Hundeberufe, Fachbereichsleitung Servicehunde bei Pro Hunde e.V.  
<https://www.hundherum-erfurt.de/>











# PROHUNDE - DIE STARKE STIMME FÜR HUNDEBERUFE

ProHunde vereint seit 2015 über 900 Fachleute aus allen Bereichen rund um den Hund - von Hundetraining über Dogwalking und Hundepensionen bis zur Hundephysiotherapie und Servicehund-Ausbildung.

Wir stehen für Qualität, Verantwortung und Zusammenhalt - und vertreten die Interessen unserer Mitglieder mit Kompetenz und Leidenschaft gegenüber Politik und Öffentlichkeit. ProHunde - gemeinsam stark für Mensch und Hund.

